

Die Flexirente können auch pflegende Angehörige nutzen

Bürger/innen, die trotz Bezug der eigenen Altersrente Angehörige pflegen, können seit Einführung der Flexirente die Pflichtbeiträge der Pflegekassen weiter erhalten. Voraussetzung ist, sie haben bei der Dt. Rentenversicherung ein eigenes Rentenkonto und wandeln ihre eigene Altersrente (nicht Witwenrente) in eine 99% Teilrente um, denn nur in Teilrenten können zusätzliche Beiträge eingezahlt werden. Endet die Pflegezeit, kann wieder Vollrente beantragt werden, die dann um die hinzugewonnenen Rentenansprüche erhöht sein wird.

Ob sich ein Antrag auf Flexirente lohnt, hängt von mehreren Faktoren ab:

- Von der Höhe der **eigenen** Altersrente
- vom Pflegegrad des/der Gepflegten
- vom Ort an dem die Pflege geleistet wird (Ost- oder Westdeutschland)
- ob das Pflegegeld in Anspruch genommen wird oder die volle Sachleistung bzw. die Kombinationsleistung?

Rechenbeispiel: Die Pflegeperson lebt in Deutschland **West** bzw. **Ost** und bezieht eine Altersrente:

↓ 100% Brutto-Altersrente / Monat ¹⁾	↓ 99% Teil Altersrente	↓ Abzug pro Pflegejahr ²⁾
500 €, davon 1% Abzug ergibt minus 5 €	495 € pro Monat	12 Mt. x 5 € = Verlust 60 €/Jahr

¹⁾ Die Rentensumme ändert sich jährlich im Juli mit Ermittlung der neuen Bezugsgröße.

²⁾ Teilrentenabzug gilt nur bis die Rente wieder auf 100 % geändert wird.

Für 1 Jahr häusliche Pflege sind 2018 folgende Rentenansprüche pro Monat erreichbar:

G r a d	2019		Rentenerhöhung in Euro ¹					
	Bezugsgröße (BG 3.115 € West / 2.870 € Ost *)		West ↓			Ost ↓		
	Das sind bei ↓ Inanspruchnahme ...		Beitrag pro Jahr	Beitrag pro Mt.	Rente pro Mt-	Beitrag pro Jahr	Beitrag pro Mt.	Rente pro Mt-
2	der vollen Sachleistung:	1% der BG x 18,90% →	588,74	109,51	5,82	542,43	100,89	5,57
	der Kombileistung:	1% der BG x 22,95% →	714,89	132,97	7,06	658,67	122,51	6,76
	von Pflegegeld	1% der BG x 27,00% →	841,05	156,44	8,31	774,90	144,13	7,95
3	der vollen Sachleistung:	1% der BG x 30,10% →	937,62	174,40	9,26	863,87	160,68	8,87
	der Kombileistung:	1% der BG x 36,55% →	1.138,53	211,77	11,25	1.048,99	195,11	10,77
	von Pflegegeld	1% der BG x 43,00% →	1.339,45	249,14	13,23	1.234,10	229,54	12,67
4	der vollen Sachleistung:	1% der BG x 49,00% →	1.526,35	283,90	15,08	1.406,30	261,57	14,43
	der Kombileistung:	1% der BG x 59,50% →	1.853,43	344,74	18,31	1.707,65	317,62	17,52
	von Pflegegeld:	1% der BG x 70,00% →	2.180,50	405,57	21,54	2.009,00	373,67	20,62
5	der vollen Sachleistung:	1% der BG x 70,00% →	2.180,50	405,57	21,54	2.009,00	373,67	20,62
	der Kombileistung:	1% der BG x 85,00% →	2.647,75	492,48	26,16	2.439,50	453,75	25,03
	von Pflegegeld:	1% der BG x 100,00% →	3.115,00	579,39	30,78	2.870,00	533,82	29,45

***) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Ostberlin**

Übersteigt der errechnete Rentenzugewinn den Rentenabschlag deutlich?

Dann lohnt es sich, über die vorübergehende Umwandlung der Rente in eine Teilrente zu verhandeln.

**Pflegenden Angehörigen,
die bereits eine Altersrente beziehen, wird empfohlen,
sich bei der für sie zuständigen Beratungsstelle der Dt. Rentenversicherung
oder beim Bürgertelefon der Dt. Rentenversicherung beraten zu lassen**

☎ 030 221 911 991 Mo. bis Do. 8 bis 20 Uhr

Zusammenstellung Sept 2018: Gudrun Born, Frankfurt, ehemals pflegende Angehörige, www.pflegebalance.de,
Mitglied bei [wir pflegen e.V.](http://wir-pflegen.e.v.), Interessenvertretung begleitender Angehöriger und Freunde, www.wir-pflegen.net